



Protokoll des Verbandstages vom 21.11.2021

- Datum:** 21.11.2021
- Zeit:** 11:00 – 16:00 Uhr
- Ort:** Haus des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover sowie digital via Zoom und votesUP!
- Hinweis:** Die digitale Mitgliederversammlung ist durch das Gesetz zur Abmilderung der Folgen der Covid-19-Pandemie auch ohne Satzungsgrundlage möglich.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußwort Ehrengäste
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
4. Feststellung der Anzahl der Stimmberechtigten
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls vom letzten Verbandstag 2019
7. Berichte mit Aussprache
 - 7.1 Präsidium
 - 7.2 Referenten und Beauftragte
 - 7.3 Landestrainer
 - 7.4 Ausbildungsleiter
 - 7.5 Rechtsausschuss
8. Finanzbericht
9. Bericht des Finanzausschusses
10. Bestätigung der Jahresrechnung für die abgelaufenen Geschäftsjahre 2019/2020
11. Beschlussfassung über die Entlastung des Präsidiums
12. Vorstellung und Beschlussfassung über den Haushaltsentwurf 2021 und 2022
13. Anträge
 - 13.1 Anträge zur Wettkampfordnung
 - 13.1.1 *Änderung der NJV-WO – Übernahme der DJB-Änderungen betreffend Jugend-Altersklassen sowie der Altersklassen der Mannschaftsmeisterschaften – Antrag 1*
 - 13.1.2 *Änderung der NJV-WO – Anpassung der Gewichtsklassen an neue Altersklassen – Antrag 2*
 - 13.1.3 *Änderung der NJV-WO – Wettkampfregelein im Jugendbereich – Antrag 3*
 - 13.1.4 *Ergänzung der NJV-WO – Coaching – Antrag 4*

13.2 Antrag zur Prüfungsordnung

13.2.1 Ergänzung eines neuen Abschnitt „8 Onlineprüfungen“

13.3 Bestätigungen von Beschlüssen der Gremien

13.3.1 Anhang I der NJV-WO (Ligastatut) – 1.2 Ligakommission – Antrag 1

13.3.2 Anhang I der NJV-WO (Ligastatut) – 1.3 Ligaausschuss – Antrag 2

13.3.3 Anhang I der NJV-WO (Ligastatut) – 11.5 Golden Score – Antrag 3

13.3.4 Anhang I der NJV-WO (Ligastatut) – 14.8 Mindestgewicht – Antrag 4

13.3.5 Anhang I der NJV-WO (Ligastatut) – 21.1 Nichtantritt – Antrag 5

13.3.6 Anhang I der NJV-WO (Ligastatut) – 21.4 Meldepflicht – Antrag 6

13.3.7 Anhang I der NJV-WO (Ligastatut) – 21.6 Strafregelung – Antrag 7

14. Wahlen und Bestätigungen (zu wählen bis)

14.1 Wahl eines/r Wahlleiters*in (aktueller VT)

14.2 Wahl Vizepräsident*in Finanzen (2024)

14.3 Wahl Vizepräsident*in Leistungssport (2024)

14.4 Wahl Sportreferent*in I (2024)

14.5 Wahl Sportreferent*in IV (2024)

14.6 Wahl Lehrreferent*in (2024)

14.7 Wahl Behindertenreferent*in (2024)

14.8 Wahl Katareferent*in (2024)

14.9 Wahl Referent*in Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (2024)

14.10 Wahl 1. Beisitzer*in des Finanzausschusses (2024)

14.11 Wahl 3. Beisitzer*in des Finanzausschusses (2024)

14.12 Wahl 1. Beisitzer*in des Rechtsausschusses (2024)

14.13 Wahl 3. Beisitzer*in des Rechtsausschusses (2024)

14.14 Bestätigung Kampfrichterreferent*in (2024)

14.15 Bestätigung stellv. Kampfrichterreferent*in (2022)

15. Sonstiges

1. Begrüßung

NJV-Präsident Egbert von Horn eröffnet den Verbandstag um 11:00 Uhr nach einem umfassenden Technikcheck für Delegierte und Gäste. Er lädt zu einer Schweigeminute für alle verstorbenen Mitglieder der vergangenen zwei Jahre ein. Anschließend begrüßt er alle Delegierten und Gäste sowohl vor Ort als auch online. Für die Unterstützung bei der Durchführung des online Verbandstages bedankt sich Egbert von Horn insbesondere bei Christian Goergens (rechtliche Betreuung), Leon Petzoldt (Technik) und Simon Sandler (Abstimmungen).

2. Grußwort Ehrengäste

Reiner Sonntag, Vorsitzender der Sportjugend Niedersachsen, richtet ein Grußwort an die Teilnehmenden und gratuliert zu einem erfolgreich abgeschlossenen Sportjahr. Er weist auf die vielfältigen Herausforderungen der vergangenen zwei Jahre hin, die im Sport und insbesondere im Judo zu bewältigen sind. Veränderte Strukturen in Schulen, Hochschulen und Ausbildungsbetrieben, der demographische Wandel und Corona bilden immer wieder Herausforderungen. Hinzu kommen nie ausreichende finanzielle Mittel und die ausbleibende Anerkennung. Zudem ehrt er die Leistungsbereitschaft aller Funktionäre im Niedersächsischen Judo-Verband, insbesondere Sven Loll, leitender NJV-Landestrainer, Martin von den Benken, NJV-Ausbildungsleiter sowie Anna Monta

Olek, Judo-Team Hannover. Er bedankt sich bei allen Verantwortlichen, die dazu beigetragen haben, den Niedersächsischen Judo-Verband als vorbildlichen Verband wirken zu lassen und wünscht allen einen angenehmen Verbandstag.

Egbert von Horn bedankt sich und weist darauf hin, dass der zweite Ehrengast, Daniel Keller, Präsident des Deutschen Judo-Bundes, aus beruflichen Gründen absagen musste und richtet Grüße aus.

3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Egbert von Horn stellt fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde. Der Termin wurde fristgerecht auf der NJV-Website veröffentlicht (§ 16 Abs. 2 Satz 2 der NJV-Satzung), die finale Tagesordnung fristgerecht auf der NJV-Website bekanntgemacht (§ 16 Abs. 2 Satz 3) und die Tagungsunterlagen fristgerecht versendet (§ 16 Abs. 3.1 Satz 3). Es wird kein Widerspruch erhoben.

4. Feststellung der Anzahl der Stimmberechtigten

Im Vorhinein meldeten sich 95 Delegierte zum Verbandstag an, wovon 75 Personen um 11:05 anwesend sind. Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass die Zahl der Stimmberechtigten bei jeder Abstimmung variabel sein kann, da über das Onlinetool votesUP! abgestimmt wird. Pro Abstimmung haben alle Delegierten drei Minuten Zeit an der jeweiligen Abstimmung teilzunehmen.

5. Genehmigung der Tagesordnung

Egbert von Horn präsentiert zwei Änderungen, die an der ursprünglichen Tagesordnung vorgenommen werden sollen. Dabei soll der Punkt 14.12 Wahl 4. Beisitzer*in des Finanzausschusses gestrichen werden, da laut Satzung nur drei Beisitzer*innen für den Finanzausschuss vorgesehen sind.

Egbert von Horn beantragt die Streichung des Punktes 14.12 Wahl 4. Beisitzer*in des Finanzausschusses.

Abstimmung	Stimmberechtigte:	Abgestimmt:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	✓
	75	74	71	1	2	

Der Antrag wird mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen angenommen, Punkt 14.12 aus der Tagesordnung gestrichen und die fortlaufende Nummerierung entsprechend angepasst.

Vor dem Verbandstag ging ein Dringlichkeitsantrag der SC Budokwai Garbsen e.V. beim Präsidium ein. Egbert von Horn verliest den Antrag. (s. Anlage zum Protokoll)

Leonard Birkenfeld, 1. Vorsitzender des SC Budokwai Garbsen e.V., nimmt Stellung und verdeutlicht die wesentlichen Punkte seines Antrags. Dabei bezieht er sich auf die Stellungnahme des Rechtsausschusses und bittet um deren Überprüfung.

Sei Kam Chow, Vorsitzende des Rechtsausschusses, meldet sich zu Wort und zweifelt die Dringlichkeit des Antrags an.

Es wird abgestimmt, ob der Dringlichkeitsantrag unter 7.5 in die Tagesordnung behandelt wird.

Abstimmung	Stimmberechtigte: 76	Abgestimmt: 76	Dafür: 33	Dagegen: 28	Enthaltungen: 15	✓
------------	-------------------------	-------------------	--------------	----------------	---------------------	---

Der Antrag wird mit 28 Gegenstimmen und 15 Enthaltungen angenommen und der Dringlichkeitsantrag unter Punkt 7.5 in die Tagesordnung aufgenommen.

Es folgt die endgültige Genehmigung der Tagesordnung mit den Änderungen unter Punkt 7.5 und der Streichung des Punkts 14.12.

Genehmigung	Stimmberechtigte: 77	Abgestimmt: 76	Dafür: 72	Dagegen: 2	Enthaltungen: 2	✓
-------------	-------------------------	-------------------	--------------	---------------	--------------------	---

Die Tagesordnung wird mit den vorgestellten Änderungen mit zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen genehmigt.

6. Genehmigung des Protokolls vom letzten Verbandstag 2019

Es wurden keine Einwände gegen das Protokoll des letzten Verbandstages 2019 vorgebracht.

Genehmigung	Stimmberechtigte: 79	Abgestimmt: 79	Dafür: 71	Dagegen: 0	Enthaltungen: 8	✓
-------------	-------------------------	-------------------	--------------	---------------	--------------------	---

Das Protokoll des letzten Verbandstages 2019 wird ohne Gegenstimmen und mit acht Enthaltungen genehmigt.

7. Berichte mit Aussprache

7.1 Präsidium

Präsident Egbert von Horn hat seinen Bericht schriftlich vorgelegt. Er fügt mündliche Ergänzungen an, geht dabei insbesondere auf die aktuelle Coronalage ein und bittet darum, sich beim Training an alle entsprechenden Regelungen zu halten. Diese sollen positiv nach außen getragen und bei den Mitgliedern, die dem Verein größtenteils treu geblieben seien, für Verständnis geworben werden. So soll der Sport nach Corona unbeschwert ausgeübt werden können.

Zudem berichtet Egbert von Horn von der Mitgliederversammlung des Deutschen Judo-Bundes, die vor einer Woche stattfand, und geht auf neue Entwicklungen und Veränderungen ein.

Jens Ahrenhold, kommissarischer NJV-Vizepräsident Leistungssport, hat seinen Bericht ebenfalls schriftlich vorgelegt. Er macht Ergänzungen, schließt sich den Ausführungen von Egbert von Horn an und geht insbesondere auf Corona im Wettkampfsport ein. Das NJV-Präsidium werde alles tun, um die Risiken für die Mitglieder zu minimieren und bittet alle Verantwortlichen an einem Strang zu ziehen.

Auch Julian Jelinsky hat seinen Bericht schriftlich eingereicht und geht mündlich auf dessen Schwerpunkte ein. Er ergänzt, dass alle teilnehmenden Mitglieder den Judosport in den vergangenen zwei Jahren mit ihrem Engagement, den Onlineangeboten und kreativen Ansätzen am Leben gehalten haben. Er bedankt sich dafür bei allen Beteiligten.

7.2 Referenten und Beauftragte

Die Berichte der Referent*innen und Beauftragten liegen in schriftlicher Form vor. Es erfolgen keine weiteren Ergänzungen.

7.3 Landestrainer

Sven Loll richtet ein Grußwort an alle Delegierten. Dabei geht auch er auf die Lage der vergangenen zwei Jahre ein und bedankt sich bei den Übungsleiter*innen, dem Präsidium und allen anderen für die Arbeit, durch die das Training und der Wettkampfsport gewährleistet und ermöglicht werden konnten. Diese erfolgreiche Arbeit sei auch bei Olympia sichtbar geworden.

7.4 Ausbildungsleiter

Martin von den Benken hat seinen schriftlichen Bericht eingereicht und macht keine weiteren Ergänzungen.

7.5 Rechtsausschuss

Sei Kam Chow geht auf den Dringlichkeitsantrag des SC Budokwai Garbsen e.V. ein und erklärt, dass der Auftrag vom letzten Verbandstag ordentlich bearbeitet wurde.

Leonard Birkenfeld bringt ein, dass der Antrag gestellt wurde, da er befürchtet, dass die Stellungnahme des Rechtsausschusses in ihrer jetzigen Form nicht im Einklang mit der Satzung ist und sich auch nicht im Wortlaut der Satzung oder Wettkampfordnung wiederfinden würde. Jemandem die Antragsstellung zu verweigern, weil er nicht der Liga angehöre, sei nicht satzungskonform und unzulässig. Zudem entspreche es auch nicht der Handhabung der letzten Jahre. Er regt an, dass die Stellungnahme nochmal überdacht und in die Satzung geschaut werden solle, da die Stellungnahme in einer höheren Instanz nicht standhalten würde.

Jens Wendtland äußert sich für die vom NJV einberufene Satzungskommission.

Sei Kam Chow führt aus, dass nichts gegen eine Überprüfung des Inhaltlichen der Stellungnahme durch den Rechtsausschuss spreche. Sie bekräftigt jedoch, dass in der Begründung alles Rechtliche überprüft und der Rechtsausschuss diese letztendlich gemeinsam beschlossen hat.

Julian Jelinsky erläutert, dass dem Verbandstag als höchstem Gremium im NJV nicht die Kompetenz abgesprochen werde über Anträge zu beschließen, die die Liga betreffen. Dem Verbandstag stehe immer das Recht zu, die gefassten Beschlüsse des Fachorgans, der Ligaversammlung, nicht zu bestätigen und damit auch eine Umsetzung zu verhindern. Dem Verbandstag stehe in Ligaangelegenheiten immer ein Beschlussrecht zu. Der Rechtsausschuss habe lediglich dargelegt, dass eine inhaltliche Abänderung nicht zulässig sei.

Leonard Birkenfeld nimmt Bezug auf die vorangegangenen Ausführungen und stimmt diesen weitestgehend zu. Er weist nochmal darauf hin, dass der Verbandstag ein Bestätigungsrecht hat, aber dem Verbandstag dadurch nicht abgesprochen wird, ein eigenes Beschlussrecht zu haben. Auch die Satzung halte fest, dass der Verbandstag als oberstes Gremium selbst Beschlüsse fassen könne. Er bittet nochmals um die Überprüfung der Stellungnahme des Rechtsausschusses.

Es erfolgt die Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag des SC Budokwai Garbsen e.V.

Abstimmung	Stimmberechtigte:	Abgestimmt:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	✓
	76	76	33	21	22	

Der Dringlichkeitsantrag wird mit 21 Gegenstimmen und 22 Enthaltungen angenommen. Damit erhält der Rechtsausschuss den Auftrag der Mitgliederversammlung den Sachverhalt und die eigene Stellungnahme zu prüfen.

Zum Abschluss der gesamten Aussprache bedankt sich André Patrick Hoppe, Jugenddelegierter TuS Bothfeld, für die abgegebenen Berichte und weist darauf hin, dass der Verbandstag als oberstes Kontrollorgan seiner Arbeit besser nachkommen kann, wenn die Berichte zuvor eingereicht werden. Er stellt eine Nachfrage zum Bericht des Vizepräsidenten Breitensport, ob das Ressort nur aus Ehrungen bestehe und möchte wissen, ob es eine Übersicht darüber gibt, wie viele und welche Ehrungen es gab.

Rolf-Dieter Frey, NJV-Vizepräsident Breitensport, erklärt, das Ressort bestehe nicht vornehmlich aus Ehrungen, doch aus Gründen der Pandemiebewältigung und aus persönlichen gesundheitlichen Gründen standen diese in den vergangenen zwei Jahren im Vordergrund seiner Arbeit. Aktuell gebe es keine Übersicht über die Ehrungen, jedoch soll die Ehrungstabelle auf der Website neugestaltet werden, sodass dort alle Ehrungen einsehbar sein werden.

Von 12:00 bis 12:20 wird eine Pause eingelegt.

8. Finanzbericht

Der Finanzbericht liegt in schriftlicher Form vor. Stephan Wellnitz, NJV-Vizepräsident Finanzen, ergänzt den Bericht mündlich. Der NJV sei gut durch die Coronazeit gekommen und es bestehen keine finanziellen Probleme im kurzfristigen Bereich. Er weist auf die abgesunkenen Mitgliedsbeiträge im Jahr 2019, neu generierte Fördermittel und die tendenziell gleichbleibenden Kosten für Breiten- und Leistungssport hin. Im Jahr 2020 sei das Angebot sehr stark eingeschränkt gewesen, wodurch weniger Aufwendungen von Eigenmitteln notwendig waren. Dieses Geld werde langfristig gebraucht, um alle Coronafolgen zu kompensieren. Die Mitgliederbindung soll ausgebaut werden. Zudem weist er darauf hin, dass aufgrund der Coronalage lediglich ein operatives erstes Quartal im Jahr 2020 vorhanden war.

André Patrick Hoppe stellt eine Nachfrage zum Punkt Urkunden, die von Stephan Wellnitz beantwortet wird.

Tobias Kostka, Judo-Tiger RW Visbek, fragt nach, wie das Präsidium an der Mitgliederbindung/-gewinnung arbeiten möchte und wie die Coronafolgen aufgefangen werden sollen. Egbert von Horn beantwortet die Frage dahingehend, dass sich alle Referent*innen, Mitglieder und das Präsidium Gedanken machen müssen. Da die Coronalage aktuell noch bestehe, können noch keine Maßnahmen umgesetzt werden. Allerdings wird auch der Deutsche Judo-Bund Konzepte erarbeiten, die gemeinsam mit den Landesverbänden umzusetzen sein werden. Er ruft alle dazu auf, sich Gedanken zur Mitgliederbindung und -gewinnung zu machen, damit das analoge Netzwerk des

Sports am Leben gehalten werden kann. Dazu seien sowohl Inselkonzepte als auch ganzheitliche Lösungen notwendig.

André Patrick Hoppe stellt Fragen zu Vermögen, Anlagen, Umlaufvermögen, Kapitalstruktur, Krediten und Eigenkapital. Stephan Wellnitz antwortet darauf, dass der NJV aus einer gesicherten finanziellen Lage agieren kann und die Rücklagen hinreichend Luft bieten, um weiterzuarbeiten, wie es für 2021 und 2022 geplant wurde.

Egbert von Horn wendet ein, dass ein gemeinnütziger Verein keine Bank darstellt. Der Verband verfüge über Rücklagen, um den Geschäftsbetrieb bei Kapitalausfällen aufrechterhalten zu können.

Reiner Sonntag berichtet, dass die Mitglieder, auch wenn ein Teil pandemiebedingt nicht am aktiven Sport teilnehmen konnte, in passiver Weise den Vereinen treu geblieben sind. Hinzu kommt, dass Kinder und Jugendliche in großer Anzahl auch mit neuen Freund*innen in die Hallen strömen, sodass keine Probleme bei der Mitgliedergewinnung und -rückgewinnung bestünden, sondern man für ausreichend Übungsleitende, Hallenzeiten etc. sorgen müsse, um den großen Ansturm bewältigen zu können. Er äußert zuversichtlich, dass nach Corona mehr Mitglieder da sein würden als zuvor. Zudem berichtet er, dass das Niedersächsische Sozialministerium neun Millionen Euro für den Sport eingeplant hat, um ein- und mehrtägige Veranstaltungen mit und um den Sport fördern zu können. Diesbezügliche Anträge zum Projekt „Startklar in die Zukunft“ sollen ab Dezember gestellt werden können.

Stephan Wellnitz bedankt sich für den Hinweis und ruft die Referent*innen dazu auf, sich zu überlegen, wie die Anträge ausgestaltet werden können, sobald die Förderrichtlinien vorliegen.

9. Bericht des Finanzausschusses

Der Bericht des Finanzausschusses liegt in schriftlicher Form vor. Hans-Jürgen Krieghoff, Vorsitzender des Finanzausschusses, berichtet von der Sitzung des Finanzausschusses, dass Verbesserungen, die zuvor bezüglich Quittungen, Abrechnungen und anderen Dingen angeregt wurden, umgesetzt wurden. Er bedankt sich bei allen Beteiligten und regt an, den Verantwortlichen Entlastung zu erteilen.

André Patrick Hoppe fragt nach, ob der schriftliche Kassenprüfbericht des Finanzausschusses satzungskonform ist und damit in seiner aktuellen Form ausreicht.

Stephan Wellnitz bestätigt, dass im Bericht formal sauber gearbeitet wurde, dass alles mit Verantwortlichen besprochen wurde und der Bericht damit ausreichend ist.

André Patrick Hoppe regt eine schriftliche Stellungnahme des Finanzausschusses zum Kassenprüfbericht an.

Egbert von Horn nimmt Stellung und erklärt, dass der Finanzausschuss vom NJV-Verbandstag gewählt wurde und eine intensive Kommunikation auch mit der Geschäftsstelle und dem Präsidium stattfinde. Zudem erstelle eine Wirtschaftsprüfungskanzlei die Bilanz und prüfe auch unterjährig von außen.

André Patrick Hoppe weist auf § 20 Nr. 2 der Satzung hin, worin die Aufgaben des Finanzausschusses definiert sind und diese über eine Kassenprüfung hinausgehen. Er stellt sich die Frage, ob das was der Finanzausschuss eingereicht hat, ausreicht.

Egbert von Horn führt aus, dass es ausreichend ist. Der Finanzausschuss ist ein Prüfungsorgan des Verbandes und ihm gegenüber verantwortlich. Alles was in der Satzung gefordert ist, habe stattgefunden.

Hans-Jürgen Krieghoff erklärt, dass die rechnerische Richtigkeit überprüft, alle Dinge, die unklar waren hinterfragt und alle Unterlagen angeschaut wurden. Er hält es für fraglich, ob den Mitgliedern alle Informationen über alle Finanzflüsse zur Verfügung gestellt werden sollten.

André Patrick Hoppe gibt an, dass seine Nachfragen beantwortet wurden.

Egbert von Horn fügt an, dass der Finanzausschuss in das Tagesgeschäft involviert ist und eine regelmäßige Kommunikation stattfindet. Der Finanzausschuss handele satzungskonform und auch transparent. Egbert von Horn lädt André Hoppe zur Mitarbeit in den Gremien ein.

10. Bestätigung der Jahresrechnung für die abgelaufenen Geschäftsjahre 2019/2020

Die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2019 wird mit einer Gegenstimme und fünf Enthaltungen bestätigt.

Bestätigung	Stimmberechtigte: 77	Abgestimmt: 75	Dafür: 69	Dagegen: 1	Enthaltungen: 5	✓
-------------	-------------------------	-------------------	--------------	---------------	--------------------	---

Die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2020 wird mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen bestätigt.

Bestätigung	Stimmberechtigte: 81	Abgestimmt: 79	Dafür: 76	Dagegen: 1	Enthaltungen: 2	✓
-------------	-------------------------	-------------------	--------------	---------------	--------------------	---

11. Beschlussfassung über die Entlastung des Präsidiums

Hans-Jürgen Krieghoff stellt den Antrag, das Präsidium für seine Arbeit im Jahr 2019 zu entlasten.

Abstimmung	Stimmberechtigte: 81	Abgestimmt: 77	Dafür: 72	Dagegen: 0	Enthaltungen: 5	✓
------------	-------------------------	-------------------	--------------	---------------	--------------------	---

Das Präsidium wird ohne Gegenstimmen und mit fünf Enthaltungen für das Geschäftsjahr 2019 entlastet.

Hans-Jürgen Krieghoff stellt den Antrag, das Präsidium für seine Arbeit im Jahr 2020 zu entlasten.

Abstimmung	Stimmberechtigte: 81	Abgestimmt: 79	Dafür: 76	Dagegen: 0	Enthaltungen: 3	✓
------------	-------------------------	-------------------	--------------	---------------	--------------------	---

Das Präsidium wird ohne Gegenstimmen und mit drei Enthaltungen für das Geschäftsjahr 2020 entlastet.

12. Vorstellung und Beschlussfassung über den Haushaltsentwurf 2021 und 2022

Die Haushaltsentwürfe für 2021 und 2022 liegen in schriftlicher Form vor. Stephan Wellnitz weist darauf hin, dass der Entwurf für 2021 vom Präsidium mangels Mitgliederversammlung 2020 in Kraft gesetzt wurde, da eine Orientierung vonnöten war. Zudem wurden die Jahre 2021 und 2022 zu einem Zeitpunkt erstellt, an dem die Auswirkungen der Coronapandemie nicht deutlich waren und so von Nicht-Corona-Jahren ausgegangen wurde. Stephan Wellnitz ergänzt seinen Bericht mündlich und weist auf sinkende Beitragseinnahmen hin, die auf Dauer nicht tragbar seien, sodass sich mittelfristig Gedanken gemacht werden müssen.

Es wird über den Haushalt 2021 abgestimmt.

Abstimmung	Stimmberechtigte: 82	Abgestimmt: 79	Dafür: 75	Dagegen: 0	Enthaltungen: 4	✓
------------	-------------------------	-------------------	--------------	---------------	--------------------	---

Der Haushaltsentwurf 2021 wird ohne Gegenstimmen und mit vier Enthaltungen beschlossen.

Es wird über den Haushalt 2022 abgestimmt.

Abstimmung	Stimmberechtigte: 82	Abgestimmt: 81	Dafür: 75	Dagegen: 0	Enthaltungen: 6	✓
------------	-------------------------	-------------------	--------------	---------------	--------------------	---

Der Haushaltsentwurf 2022 wird ohne Gegenstimmen und mit sechs Enthaltungen beschlossen.

13. Anträge

13.1 Anträge zur Wettkampfordnung

13.1.1 Änderung der NJV-WO - Übernahme der DJB-Änderungen betreffend Jugend-Altersklassen sowie der Altersklassen der Mannschaftsmeisterschaften - Antrag 1

Julian Jelinsky weist auf seinen Bericht einschließlich der Begründungen zu den vorliegenden Anträgen hin.

Abstimmung	Stimmberechtigte: 83	Abgestimmt: 82	Dafür: 80	Dagegen: 2	Enthaltungen: 0	✓
------------	-------------------------	-------------------	--------------	---------------	--------------------	---

Der Antrag wird mit zwei Gegenstimmen und ohne Enthaltungen angenommen.

13.1.2 Änderung der NJV-WO - Anpassung der Gewichtsklassen an neue Altersklassen - Antrag 2

Rolf Paesler, TuS Sulingen, stellt eine Nachfrage zur Wettkampfordnung bezüglich der Ergänzung des Halbsatzes „soweit diese Wettkampfordnung keine Ausnahme zulässt“.

Julian Jelinsky erklärt, dass sich dieser Teil auf die gewichtsnahen Gruppen beziehe, bei denen eine Gewichtstoleranz zugelassen werden kann.

Abstimmung	Stimmberechtigte: 83	Abgestimmt: 81	Dafür: 80	Dagegen: 0	Enthaltungen: 1	✓
------------	-------------------------	-------------------	--------------	---------------	--------------------	---

Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung angenommen.

13.1.3 Änderung der NJV-WO - Wettkampfregeln im Jugendbereich - Antrag 3

Julian Jelinsky stellt einen Änderungsantrag (Änderungsantrag zu 2.) bezüglich des Punktes 2.9.3 Golden Score. Der Satz „Bei allen Meisterschaften und Turnieren gilt die Golden-Score-Regelung der IJF“ soll um den Halbsatz „soweit diese Wettkampfordnung keine abweichenden Regelungen (z.B. Punkt 3.12.2, Ligastatut) trifft“ ergänzt werden.

Abstimmung	Stimmberechtigte:	Abgestimmt:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	✓
	83	82	75	1	6	

Der Änderungsantrag wird mit einer Gegenstimme und sechs Enthaltungen angenommen.

Julian Jelinsky stellt einen Änderungsantrag (Änderungsantrag zu 4.) bezüglich des Punktes 3.12.2 Wartezeit/Golden Score. Die bisherige Regelung

„Die Wartezeit zwischen zwei Kämpfen beträgt eine Wettkampfzeit. Nach einem „Golden Score“ entspricht die Wartezeit der tatsächlichen Wettkampfzeit. In der U13 und jünger beträgt die „Golden Score“-Zeit 50% der Wettkampfzeit. Im Übrigen gilt die Regelung der IJF“

soll in

„Die Wartezeit zwischen zwei Wettkämpfen beträgt eine Wettkampfzeit. Nach einem Kampf, der im „Golden Score“ endet, entspricht die Wartezeit der tatsächlichen Wettkampfzeit. In der U13 und jünger beträgt die „Golden Score“-Zeit 50% der Wettkampfzeit. In der U15 ist die „Golden Score“-Zeit auf 3 Minuten begrenzt. Nach Ende der „golden Score“-Zeit erfolgt eine Hantel-Entscheidung.“ geändert werden.

Abstimmung	Stimmberechtigte:	Abgestimmt:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	✓
	83	81	75	2	4	

Der Änderungsantrag wird mit zwei Gegenstimmen und vier Enthaltungen angenommen.

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag 3 in Gänze.

Abstimmung	Stimmberechtigte:	Abgestimmt:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	✓
	83	81	71	5	5	

Der Antrag 3 wird mit fünf Gegenstimmen und fünf Enthaltungen angenommen.

13.1.4 Ergänzung der NJW-WO - Coaching - Antrag 4

Julian Jelinsky erklärt, dass vor zwei Jahren im DJB die Coaching-Regel eingeführt wurde, die Umsetzung im NJV jedoch noch ausstehe und diese ab Landesebene geplant sei.

Leonard Birkenfeld bezieht Stellung zum Antrag und plädiert dafür ihn abzulehnen, da Coaching-Regeln nicht zielgruppenorientiert seien. Zudem sei der Professionalisierungsgedanke nicht sinnvoll, da diese internationalen Regeln eingeführt werden sollen, aber die meisten eher Freizeitsportler*innen seien. Hinzu käme die Unpraktikabilität, da im Freizeitbereich häufig unklar sei, wer überhaupt Trainer*in sei und dementsprechend wer in welchen Zonen zu welchen

Zeitpunkten agieren dürfe. Außerdem stellt er die Frage, warum die Regelung nur für Einzelmeisterschaften und nicht für Mannschaftsmeisterschaften gelten soll.

Julian Jelinsky stimmt Leonard Birkenfeld dahingehend zu, dass die Anwendung der Coaching-Regel in vielen Situationen nicht notwendig sei, aber der Antrag eine behutsame Einführung der DJB-Coaching-Regelungen im NJV darstelle. Die Beschränkung auf Einzelwettkämpfe auf Landesebene sei Teil dieser behutsamen Einführung. Zudem sei die Coaching-Regel auch für Kampfrichter*innen ein entlastendes Mittel.

Nach kurzer Diskussion wird über den vorliegenden Antrag abgestimmt.

Abstimmung	Stimmberechtigte:	Abgestimmt:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	✓
	82	81	68	10	3	

Der Antrag 13.1.4 wird mit zehn Gegenstimmen und drei Enthaltungen angenommen.

Leonard Birkenfeld äußert, er akzeptiere die vorangegangene Abstimmung, aber Julian Jelinsky hätte die Rednerliste nicht begrenzen dürfen, sondern hätte einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Begrenzung der Rednerliste oder den Schluss der Debatte stellen müssen. Das Vorgehen sei nicht ordnungskonform gewesen.

Julian Jelinsky fragt bei Rechtsanwalt Christian Goergens nach.

Christian Goergens erklärt mit Bezug auf § 6 Ziff. 3 der Geschäftsordnung, dass eine Person, die sich selbst in der Debatte geäußert hat, keinen Antrag auf Schluss der Debatte stellen kann, denn dies könne nur ein an der Debatte Unbeteiligter. Er spricht die Empfehlung aus, Leonard Birkenfeld zur Disposition zu stellen, ob er sich erneut äußern möchte und eine erneute Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt wünscht.

Leonard Birkenfeld verzichtet auf die Wiederöffnung der Rednerliste und äußert, er werde gegen den Antrag nicht vorgehen. Er bittet darum, dass sich im Folgenden an die Geschäftsordnung gehalten wird.

Egbert von Horn stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, dass die Zeit für die Abstimmung von drei auf anderthalb Minuten halbiert wird.

Abstimmung	Stimmberechtigte:	Abgestimmt:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	✓
	81	79	76	3	0	

Der Antrag wird mit drei Gegenstimmen und ohne Enthaltungen angenommen.

13.2 Antrag zur Prüfungsordnung

13.2.1 Ergänzung eines neuen Abschnitts „8 Onlineprüfungen“

Stellvertretend für Martin von den Benken äußert sich Dennis Burkhardt dahingehend, dass seit Corona eine Versuchsreihe mit Modulprüfungen und Abschlussprüfungen, die online durchgeführt werden, laufe. Dabei wurden bereits Erfahrungen gesammelt und eine Handhabe entwickelt. Der

Antrag werde gestellt, um zukünftigen gegebenen Anlässen gerecht zu werden und Prüfungen machen zu können.

Abstimmung	Stimmberechtigte:	Abgestimmt:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	✓
	81	80	72	5	3	

Der Antrag wird mit fünf Gegenstimmen und drei Enthaltungen angenommen.

13.3 Bestätigungen von Beschlüssen der Gremien

13.3.1 Anhang I der NJV-WO (Ligastatut) - 1.2 Ligakommission - Antrag 1

Walter Ahrens, NJV-Ligareferent, erklärt, dass seine Anträge anlässlich der Ligatagung vom 13.09.2019 beschlossen wurden. Zum Teil habe es redaktionelle Änderungen gegeben. Er verweist auf die Gegenüberstellungen in seinen schriftlichen Ausführungen.

Bestätigung	Stimmberechtigte:	Abgestimmt:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	✓
	81	80	69	6	5	

Der Antrag wird mit sechs Gegenstimmen und fünf Enthaltungen angenommen.

13.3.2 Anhang I der NJV-WO (Ligastatut) - 1.3 Ligaausschuss - Antrag 2

Bestätigung	Stimmberechtigte:	Abgestimmt:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	✓
	81	80	69	4	7	

Der Antrag wird mit vier Gegenstimmen und sieben Enthaltungen angenommen.

13.3.3 Anhang I der NJV-WO (Ligastatut) - 11.5 Golden Score - Antrag 3

Bestätigung	Stimmberechtigte:	Abgestimmt:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	✓
	81	80	69	3	8	

Der Antrag wird mit drei Gegenstimmen und acht Enthaltungen angenommen.

13.3.4 Anhang I der NJV-WO (Ligastatut) - 14.8 Mindestgewicht - Antrag 4

Bestätigung	Stimmberechtigte:	Abgestimmt:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	✓
	81	78	68	3	7	

Der Antrag wird mit drei Gegenstimmen und sieben Enthaltungen angenommen.

13.3.5 Anhang I der NJV-WO (Ligastatut) - 21.1 Nichtantritt - Antrag 5

Bestätigung	Stimmberechtigte:	Abgestimmt:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	✓
	81	79	69	4	6	

Der Antrag wird mit vier Gegenstimmen und sechs Enthaltungen angenommen.

13.3.6. Anhang I der NJV-WO (Ligastatut) - Meldepflicht - Antrag 6

Bestätigung	Stimmberechtigte:	Abgestimmt:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	✓
	81	78	65	4	9	

Der Antrag wird mit vier Gegenstimmen und neun Enthaltungen angenommen.

13.3.7. Anhang I der NJV-WO (Ligastatut) - 21.6 Strafregelung - Antrag 7

Bestätigung	Stimmberechtigte:	Abgestimmt:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	✓
	81	78	67	3	8	

Der Antrag wird mit drei Gegenstimmen und acht Enthaltungen angenommen.

Egbert von Horn greift eine Anmerkung auf. Bei Punkt 21.6. b) der NJV-Wettkampfordnung müsse eine redaktionelle Anpassung vorgenommen werden. Der Buchstabe c) müsse durch das b) ausgetauscht und die nachfolgenden Buchstaben angepasst werden.

Die redaktionelle Änderung wurde vorgenommen und der Antrag nochmal zur Abstimmung gestellt.

13.3.7. Anhang I der NJV-WO (Ligastatut) - 21.6 Strafregelung - Antrag 7 – wiederholte Abstimmung

Bestätigung	Stimmberechtigte:	Abgestimmt:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	✓
	81	79	69	4	6	

Der Antrag wird mit vier Gegenstimmen und sechs Enthaltungen angenommen.

Es wird eine fünfminütige Pause eingelegt.

14. Wahlen

14.1 Wahl Wahlleiter*in

Egbert von Horn übernimmt die Wahlleitung des Verbandstages in seiner Funktion als NJV-Präsident.

14.2 Wahl Vizepräsident*in Finanzen

Das Präsidium schlägt Stephan Wellnitz zur Wiederwahl vor.

Stephan Wellnitz stellt sich zur Wahl. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung	Stimmberechtigte:	Abgestimmt:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	✓
	76	71	65	x	6	

*Nach der Wahl des*der Vizepräsident*in Finanzen wird von Boris Neumann, VfL Germania Leer, Mitglied des Rechtsausschusses, angemerkt, dass im Abstimmungstool nicht die Möglichkeit besteht „nein“ anzuwählen.*

Christian Goergens, Rechtsanwalt, weist darauf hin, dass eine Registerpflicht besteht und die Aufzeichnungen vollständig sein müssen. Daher wird die Wahl wiederholt und die vorherige Wahl zurückgezogen.

Wahl Vizepräsident*in Finanzen – wiederholte Abstimmung

Abstimmung	Stimmberechtigte:	Abgestimmt:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	✓
	77	75	68	3	4	

Stephan Wellnitz nimmt die Wahl mit drei Gegenstimmen und vier Enthaltungen an. Egbert von Horn gratuliert.

14.3 Wahl Vizepräsident*in Leistungssport

Das Präsidium schlägt Jens Ahrenhold vor, der bereits seit zwei Jahren kommissarisch eingesetzt ist.

Jens Ahrenhold stellt sich zur Wahl. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung	Stimmberechtigte:	Abgestimmt:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	✓
	77	75	73	0	2	

Jens Ahrenhold nimmt die Wahl ohne Gegenstimmen und mit zwei Enthaltungen an und bedankt sich bei den Abstimmenden für das große Vertrauen. Egbert von Horn gratuliert.

14.4 Wahl Sportreferent*in 1 (I)

Momentan bekleidet Peter Hayn dieses Amt, aber er tritt nicht erneut zur Wahl an.

Julian Jelinsky bedankt sich herzlichst bei Peter Hayn für seine jahrelange, zuverlässige Arbeit und sein Engagement im Sportreferententeam und weist dabei insbesondere auf seine maßgeblichen Beiträge im organisatorischen Wettkampfbereich des NJV hin. Zudem sei er stets ein zuverlässiger Ansprechpartner in allen Belangen der Wettkampfordnung und -durchführung und immer ein guter Diskussionspartner.

Sylke Bohlen, Sportreferentin NJV, schlägt Mathias Olthuis (PSV Georgsmarienhütte) vor. Dieser hat das Team bereits vielfältig unterstützt. Mathias Olthuis hat bereits im Gespräch mit Sylke seine Bereitschaft signalisiert.

Es erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung	Stimmberechtigte:	Abgestimmt:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	✓
	76	75	67	0	8	

Mathias Olthuis nimmt die Wahl ohne Gegenstimmen und mit acht Enthaltungen an. Egbert von Horn gratuliert.

14.5 Wahl Sportreferent*in 4 (IV)

Es erfolgen keine Vorschläge aus der Versammlung. Julian Jelinsky verweist auf den schriftlichen Bericht des Sportreferententeams und erklärt, dass nicht zwingend ein Amt bekleidet werden muss,

um das Sportreferententeam kennenzulernen und zu unterstützen. Man freue sich stets über neue Gesichter, Impulse und Engagierte, egal ob gewählt oder in freier Mitarbeit.

Das Amt bleibt vakant.

14.6 Wahl Lehrreferent*in

Egbert verweist auf ein Schriftstück von Marcus Thom, NJV-Lehrreferent, der heute aufgrund eines Lehrgangs nicht anwesend sein kann. In seinem Schreiben erklärt er, sich zur Wiederwahl zu stellen. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung	Stimmberechtigte:	Abgestimmt:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	✓
	76	74	60	5	9	

Marcus Thom nimmt die Wahl mit fünf Gegenstimmen und neun Enthaltung über seine schriftliche Erklärung an. Egbert von Horn gratuliert.

14.7 Wahl Behindertensportreferent*in

Rolf-Dieter Frey tritt nicht erneut zur Wahl an. Er hatte dieses Amt 25 Jahre inne. Egbert von Horn bedankt sich herzlichst bei Rolf-Dieter Frey für seine gute und langjährige Arbeit.

Das Präsidium schlägt Martin Frey vor.

Martin Frey stellt sich zur Wahl und erklärt, dass er bereits seit langem im ID-Judo tätig ist, in die Sport-ID-Assistenz-Ausbildung eingebunden ist und an der DAN-Ausbildung für ID-Judoka beteiligt war. Er ist Heilerziehungspfleger und Sozialpädagoge.

Es erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung	Stimmberechtigte:	Abgestimmt:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	✓
	76	75	73	1	1	

Martin Frey nimmt die Wahl mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung an und bedankt sich für das Vertrauen. Egbert von Horn gratuliert.

14.8 Wahl Katareferent*in

Das Präsidium schlägt Jutta Milzer zur Wiederwahl vor.

Jutta Milzer stellt sich zur Wahl.

Es erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung	Stimmberechtigte:	Abgestimmt:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	✓
	76	76	61	11	4	

Jutta Milzer nimmt die Wahl mit elf Gegenstimmen und vier Enthaltungen an und bedankt sich für das Vertrauen. Egbert von Horn gratuliert.

14.9 Wahl Referent*in Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Egbert von Horn bittet darum, dass sich jemand für das Amt zur Unterstützung der hauptamtlich tätigen Mitarbeiterin für die Öffentlichkeitsarbeit (Janne Ahrenhold) findet. Es erfolgen keine Vorschläge aus der Versammlung.

Julian Jelinsky weist darauf hin, dass sich Interessierte gerne bei Janne Ahrenhold melden können und sie ihnen erklärt, was das Amt mit sich bringt und wie auch hier eine freie Mitarbeit immer möglich ist.

Egbert von Horn regt an, dass alle innerhalb ihrer Vereine nochmal nachfragen sollen.

Das Amt bleibt vakant.

14.10 1. Wahl Beisitzer*in des Finanzausschusses

Egbert von Horn bedankt sich herzlichst bei Annika Hurnaus, Mitglied des Finanzausschusses, für die 13 Jahre ihrer engagierten Mitarbeit in diesem Amt.

Bernd-Axel Schimmel, SC Hemmingen-Westerfeld, stellt sich zur Wahl auf.

Es erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung	Stimmberechtigte:	Abgestimmt:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	✓
	75	71	61	2	8	

Bernd-Axel Schimmel nimmt die Wahl mit zwei Gegenstimmen und acht Enthaltungen an. Egbert von Horn gratuliert.

14.11 Wahl 3. Beisitzer*in des Finanzausschusses

Hans-Jürgen Krieghoff schlägt Lothar Jentsch zur Wiederwahl vor.

Lothar Jentsch stellt sich zur Wiederwahl.

Es erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung	Stimmberechtigte:	Abgestimmt:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	✓
	75	74	70	0	4	

Lothar Jentsch nimmt die Wahl ohne Gegenstimmen und mit vier Enthaltungen an und weist darauf hin, dass er nur noch bis 2024 zur Verfügung stehen wird. Egbert von Horn gratuliert.

14.12 Wahl 1. Beisitzer*in des Rechtsausschusses

Sei Kam Chow erklärt, dass Jürgen Wabbel der derzeitige Amtsinhaber ist. Sie schlägt ihn zur Wiederwahl vor. Jürgen Wabbel kann nicht anwesend sein, hat aber sein Einverständnis schriftlich erklärt.

Es erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung	Stimmberechtigte: 75	Abgestimmt: 73	Dafür: 64	Dagegen: 3	Enthaltungen: 6	✓
------------	-------------------------	-------------------	--------------	---------------	--------------------	---

Jürgen Wabbel wird mit drei Gegenstimmen und sechs Enthaltungen wiedergewählt. Egbert von Horn gratuliert.

14.13 Wahl 3. Beisitzer*in des Rechtsausschusses

Hartmut Schrage, der derzeitige Amtsinhaber, wird von Sei Kam Chow zur Wiederwahl vorgeschlagen. Hartmut Schrage stellt sich zur Wahl.

Es erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung	Stimmberechtigte: 75	Abgestimmt: 74	Dafür: 65	Dagegen: 4	Enthaltungen: 5	✓
------------	-------------------------	-------------------	--------------	---------------	--------------------	---

Hartmut Schrage nimmt die Wahl mit vier Gegenstimmen und fünf Enthaltungen an. Egbert von Horn gratuliert.

14.14 Bestätigung Kampfrichterreferent Dennis Herpel

Bestätigung	Stimmberechtigte: 74	Abgestimmt: 74	Dafür: 68	Dagegen: 2	Enthaltungen: 4	✓
-------------	-------------------------	-------------------	--------------	---------------	--------------------	---

Dennis Herpel ist als Kampfrichterreferent mit zwei Gegenstimmen und vier Enthaltungen bestätigt. Egbert von Horn gratuliert.

14.15 Bestätigung stellv. Kampfrichterreferent Michael Kollinger

Bestätigung	Stimmberechtigte: 74	Abgestimmt: 74	Dafür: 74	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0	✓
-------------	-------------------------	-------------------	--------------	---------------	--------------------	---

Michael Kollinger ist als stellvertretender Kampfrichterreferent ohne Gegenstimmen und Enthaltungen bestätigt. Egbert von Horn gratuliert.

15. Sonstiges

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Egbert von Horn dankt allen Teilnehmenden für die Disziplin bei dem online durchgeführten Verbandstag. Zudem bedankt er sich bei Herrn Goergens für die rechtliche Unterstützung.

Abschließend bedankt er sich für die angenehme Mitgliederversammlung, wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und allen Gewählten ganz viel Erfolg in ihrem Amt.

NJV-Präsident Egbert von Horn beendet den Verbandstag am 21.11.2021 um 16:00 Uhr.

Hannover, den 21.11.2021

Für das Präsidium

Egbert von Horn

Präsident

Für die Protokollführung



Lena Deyerling

Protokollführerin

Anlagen:

- Teilnehmer*innen-Liste
- Dringlichkeitsantrag des SC Budokwai Garbsen e.V.
- Antragsheft